



Zeit der Geschenke und des Dankes

Schon bald ist Weihnachten! Die adventliche Beleuchtung, die geschmückten Tannenbäumchen in der Hauptgasse und auch der erste Schnee bis tief ins Tal hinab begleiten diese vorfreudige Stimmung.

Die Stääg darf auf ein gutes Jahr zurückblicken: Der Erweiterungsbau ist mittlerweile bezogen. Für uns ist es DAS «Geschenk» in diesem Jahr. Nach langer Planungszeit und verhältnismässig kurzer Bauzeit konnten wir Ende August das Ergebnis der Öffentlichkeit präsentieren. Dank den Sponsoren und den vielen Spenderinnen und Spendern konnte der Bau realisiert werden. Leider ist es uns aber nicht geglückt, den vollen Wunschbetrag zu sammeln. Dank des guten Kostenmanagements und vielen kleineren Einsparungen konnte jedoch der Differenzbetrag überschaubar gehalten werden.

Ein kleines Geschenk durften wir in diesem Sommer der Bevölkerung zurückgeben: So durften wir im Rahmen der Aktionstage für Behindertenrechte unter anderem im Hotel Löwen ein «Popup Kafi» betreiben – und so einen wichtigen Beitrag zur Inklusion der von uns begleiteten Menschen leisten. Die Stimmung im Café war hervorragend und brachte viel Freude bei den Gästen wie auch beim Personal. Der unkomplizierte Service und die schöne Atmosphäre zogen viele Gäste an. Die beiderseitige Begeisterung war deutlich spürbar.

Vielen herzlichen Dank für die geleistete Unterstützung im vergangenen Jahr! Vielen Dank auch für jeden Zustupf, jedes Zeichen der Wertschätzung und natürlich auch für jegliche Unterstützung!

Ich wünsche allen eine fröhliche Weihnachtszeit und schon heute einen guten Rutsch in das neue Jahr!

LukasENZler, Präsident



Betriebsausflug

Marcel Bäche, Fachperson Wohnen

Am 18. Oktober starteten wir um 8.00 Uhr den Betriebsausflug bei leichtem Regen mit Gipfel und Kaffee in der Stääg. Alle freuten sich schon auf die Busfahrt ins Naturmuseum. Gegen 9 Uhr ging's mittels kleiner Spritztour via Speicherschwendi mit zwei Bussen von Hirn Reisen und einem PW für Rollstuhlfahrende los. Um 9.30 Uhr kamen wir am Naturmuseum an. Dort gab es eine Ausstellung über die Eiszeit und auch viel anderes zu bestaunen. Einige konnten sich am Kiosk ein Souvenir kaufen und andere Kaffee und Kuchen geniessen. Anschliessend liefen wir ein Stück ins Restaurant Stephanshorn, wo wir ein feines Mittagessen mit Dessert bekamen.

Nach dem Mittag stiegen wir wieder in die Busse ein, die uns nach Appenzell führen in die Wühre-Turnhalle zur «Kegel-Olympiade». Dort mussten auf verschiedenen Bahnen mit verschiedenen Ausführungen die Kegel mit einem Schaumstoffball umgeworfen werden, wobei die Bahnen-Richter die Punkte zusammengezählt haben. Gegen 16.00 Uhr gab es eine Preisverleihung mit Pokalen und für jeden ein Biberli und ein Getränk zum Abschluss.

Während des Kegeltourniers standen Spielfreude, Spass und der olympische Gedanke – mitmachen ist wichtiger als gewinnen - im Vordergrund. Wir freuen uns schon sehr auf den nächsten Ausflug.



Stääg Rat - unsere Selbstvertreter/innen Gruppe

Aktueller Stääg Rat v. links: Claude Ringenbach, Melanie Fuchs (Begleitperson), Ruth Kramer (Begleitperson), Béatrice Speck, Michael Beggato, Baptist Inauen, Priska Streule



Was machen wir?

Wir möchten mit allen Mitarbeitenden, dem Personal und der Geschäftsleitung zusammenarbeiten. Wir möchten gemeinsam Entscheidungen treffen. Wir setzen uns dafür ein, dass der Stääg Rat innen und aussen sichtbar wird.

Baptist Inauen, Mitglied Stääg Rat und Mitarbeiter Metallbearbeitung:



Seit nun 4 Jahren schon bin ich im Stääg Rat dabei. Inzwischen habe ich die Ehre, das Protokoll zu schreiben, was wir uns im Rat alles vornehmen und erarbeiten. Im Stääg Rat begegnen wir uns auf Augenhöhe. Das bedeutet mir sehr viel.

Wiederverkaufsstellen für die Stääg-Produkte

Carol Cecchinato, Gruppenleiterin Atelier

«Wir sind alle Engel mit nur einem Flügel. Um fliegen zu können, müssen wir einander umarmen.»

(Luciano Decrescendo)

Wir durften dieses Jahr vier Boutiquen mit unseren Eigen-Produkten aus der Holzwerkstatt und dem Atelier beliefern. Für die unkomplizierte und wertschätzende Zusammenarbeit möchten wir uns herzlich bedanken. Unsere Produkte in den Fachgeschäften auszustellen, steigert die Selbstwerte jedes einzelnen Mitarbeitenden und fördert ihre Talente.

Eine Auswahl unserer Produkte sind zu finden bei:
Flauderei Goba AG, Hauptgasse 21, Appenzell
Museumsiosk, Museum, Hauptgasse 4, Appenzell
Plus Belle, Hirschengasse 12, Appenzell
Boutique Naturelle, Bankstrasse 8, Chur



PluSport

Dunja Fässler, Fachperson Wohnen

Ich darf euch bei dieser Ausgabe den PluSport etwas näherbringen. Seit 2018 begleite ich als Assistentin unsere Sportler/innen bei ihrer Turnstunde. Es bereitet mir grosse Freude, sie beim Trainieren von Kraft, Ausdauer, Koordination, Gleichgewicht und vielem mehr zu unterstützen. Ich bin der Überzeugung, dass regelmässige Bewegung einerseits viele Körperfunktionen erhält und andererseits die psychische Verfassung positiv beeinflusst.



Bei den Sportevents, für welche wir trainieren, stehen Bewegung, Begegnung, staunen, ausprobieren, sensibilisieren, sich messen, Erfolge feiern und natürlich der Spass an erster Stelle.

PluSport engagiert sich seit 1960 für alle Altersklassen und Behinderungsformen in unterschiedlichen Sport-

klassen und -arten. Es wird vom Breitensport bis zum Spitzensport trainiert.

Für Leitende, Assistentinnen und Assistenten bietet PluSport regelmässige und unterschiedliche Aus- und Weiterbildungskurse an. Dadurch wird eine hohe Qualität des gesamten Angebotes gesichert.

Im Turnen werden 2 Leiter/innen von 8 Assistent/innen und 8 Helfer/innen in ihren abwechslungsreichen und für jeden Bewegungsapparat geeigneten Stunden unterstützt. Im Mittagsturnen nehmen ca. 14 und am Abend ca. 12 Turner/innen am Unterricht teil. Für die Abendturner/innen ist jeweils die Einkehr und das gemütliche Beisammensein das Highlight.

Margrit Frischknecht ist mit ihren 77 Jahren die älteste Leiterin und seit 29 Jahren dem Verein treu. An dieser Stelle möchte ich darauf hinweisen, dass wir dringend Leiter/-innen fürs Turnen und Schwimmen suchen.

12000 sportliche Mitglieder unterstützen den Verein mit dem Ziel der Integration und Inklusion.

Auch in den Appenzeller Turnhallen hat die Inklusion Einzug gehalten. Wir bekommen sporadisch Überraschungsbesuch von verschiedenen Innerrhoder Vereinen, welche die Turnstunde gemeinsam mit dem Menschen mit Behinderungen in ihrer Sportart gestalten. So ist für noch mehr Spannung, Spass und Abwechslung gesorgt.

Neue Sportler/innen und Heimwehsportler/innen sind jederzeit herzlich willkommen. Denn ohne Leiter/innen und Sportler/innen kein PluSport.

Workshop bei Clown Mili

Mirta Ammann

Wer möchte nicht einmal in eine ganz andere, fröhliche, lustige und unbeschwerte Rolle schlüpfen? Mit passender Verkleidung, toller Musik und angeleitet durch Mirta Ammann ist das ein Heidenspass. Die rote Clown-Nase, das wichtigste Requisit eines jeden Clowns, ist der Schlüssel zum Erfolg. An drei Abenden übt ein Teil unserer Bewohnenden diesen Rollentausch.

Die öffentliche Vorstellung des Geübten und die Verleihung eines Diploms mit der jeweils eigenen Clownfigur, sind der Stolz aller Teilnehmenden.



Dienstjubiläen 2024

Wir durften 2024 vielen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie drei unserer Fachpersonen ganz herzlich zum Jubiläum gratulieren. Ein herzliches Dankeschön für den langjährigen Einsatz und die Treue. Für die Zukunft nur das Allerbeste und weiterhin eine tolle Zeit in der Stääg!

40 Jahre	Elisabeth Hug Hans Porter
20 Jahre	Baptist Inauen
10 Jahre	Dominik Gmünder Larissa Hautle Walter Scheier Branko Stankowski
25 Jahre	Toni Isenring
10 Jahre	Janine Friedrich Marion Räss



v. links: Janine Friedrich, Elisabeth Hug, Toni Isenring, Baptist Inauen, Walter Scheier, Branko Stankowski, Dominik Gmünder, Marion Räss, Hans Porter, Larissa Hautle



Willkommen in der Stääg

Silvia Neff seit 1. Oktober 2024 und **Franz Baur** seit 1. Dezember 2024, Mitarbeitende Werkstätte

 www.facebook.com/steigwohnenundarbeiten

 www.instagram.com/steig_wohnenundarbeiten

**Jetzt mit TWINT
spenden!**

 QR-Code mit der
TWINT App scannen
 Betrag und Spende
bestätigen



Spendenkonto
IBAN CH11 0076 3605 5002 8470 5